

Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück – **Schulinterner Arbeitsplan Werte & Normen** – Klassenstufen 05-10

<b>Klassenstufe:</b> 05/06	<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b> Fragen nach der Zukunft	
	<b>Leitthema:</b> Glück und Lebensgestaltung (Jg. 05)	

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden	Mediencurriculum	Mögl. Fächerübergreif
<b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b>		<b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert</i> 1. C.C. Buchner.	<b>(Fettdruck = verpflichtend)</b>		
... beschreiben individuelle Zukunftswünsche und nennen Kriterien für glückliches Leben.	verschiedene Lebensläufe eigene und fremde Zukunftswünsche Definition „glücklich sein“ Macht Geld glücklich? Glücksrezepte	Woher komme ich? Was prägt mich? (42f.) Ich und meine Wünsche und Träume (46f.) Bausteine für ein glückliches Leben (70f.)	Plakate/Mindmap Gedankenexperiment (75)		<b>Sport:</b> Leistungssteigerung; Teamspiele <b>Mathematik:</b> Grafische Darstellung von Leistungen <b>Deutsch:</b> Erzählungen verfassen
... vergleichen Zukunftswünsche von Kindern unterschiedlicher Kulturen	Notwendige und entbehrliche Dinge Kinderarmut	Armut und Wohlstand (54f) Kinderarmut bei uns und anderswo (56f.)			
... entwickeln Vorschläge für eine verantwortungsvolle Planung von Zukunft	Bedrohte Lebensräume und Tierarten Regenwald, nachhaltige Entwicklung	Welt und Umwelt – Wie geht’s weiter? (62-69)	Gestaltung Zukunftsentwurf als Bild (S. 62)		
... setzen sich kritisch mit dem Verständnis von Erfolg und Misserfolg auseinander	Definition und Arten von Erfolg	Erfolg – Was ist das? (12f.) Erfolg = Erfolg? (16f.)	Lexikoneintrag		
... entwickeln Verhaltensmöglichkeiten für den Umgang Erfolg bzw. Misserfolg	Strategien für Erfolg und Umgang mit Misserfolg am Bsp. Schule	Erfolgreich – aber wie? (18f.) Schwer motiviert ... (20f.) Herausforderung Schule (22f.)			

**Verbindliche Grundbegriffe:** Erfolg/Misserfolg, glückliches Leben, Verantwortungsbewusstsein

Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück – **Schulinterner Arbeitsplan Werte & Normen** – Klassenstufen 05-10



<b>Klassenstufe:</b> 05/06	<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b> Fragen nach Moral und Ethik
	<b>Leitthema:</b> Regeln für das Zusammenleben (Jg. 05)

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden:	Mediencurriculum:	Mögl. Fächerübergreif:
<b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>		<b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert</i> 1. C.C. Buchner.	<b>(Fettdruck = verpflichtend)</b>		
... benennen Regeln, Normen und Rituale sowie deren Bedeutung für das Zusammenleben	Gemeinschaft braucht Regeln und Rituale Beispiele für Regeln: Verkehr, Spiel, Klassenregeln, Gesprächsregeln und deren Bedeutung Beispiele für und Funktion von Ritualen	Miteinander geht's besser (78f.) Wie funktioniert Gemeinschaft? (80f.) Vorschriften über Vorschriften (86f.) Klassenregeln (88f.) Gesprächsregeln (90f.) Wozu Rituale dienen (96f.) Zusammengehörigkeit zeigen (98f.)	Bildimpuls Rollenspiel (6 Stühle, schmaler Durchlass: Jeder muss an seinen Platz: Rücksicht) Dialoge verfassen		<b>Deutsch:</b> Argumentieren <b>Sport:</b> Turnier organisieren, Regeln für Fair-play <b>Geschichte:</b> Kindheit im Wandel; Entwicklung von Gesetzen; historische Fallbeispiele
... erläutern die Werte, die bestimmten Regeln und Normen zugrunde liegen	Werte vs. Normen Werte Sicherheit, Verlässlichkeit etc.	Vorschriften über Vorschriften (86f.) Klassenregeln (88f.) Gesprächsregeln (90f.)	Erarbeitung von Gesprächsregeln für WN-Unterricht und deren Evaluation in praktischer Umsetzung		
... vergleichen Regeln und Rituale in verschiedenen Kontexten	Regeln in verschiedenen historischen Kontexten Regeln und Rituale in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten	Regeln früher und heute (92f.) Das tut man nicht – oder doch? (94f.)	Bildbeschreibung Textanalyse Interview mit Großeltern o.ä.		
... erläutern die Goldene Regel und entwickeln Beispiele für ihre sinnvolle Anwendung	Alltagssituationen zur Anwendung der Goldenen Regel Positive/negative Formulierung	Die Goldene Regel (104f.)	Fallbeispiele Diskussion, Erzählen, Perspektivenwechsel		
... untersuchen mögliche Folgen von Regelverletzungen	Gründe für Regelverstöße: Gruppenzwang etc. Prävention, Sanktion, Strafe	Lügen – warum denn nicht? (100f.) Wozu sind Gesetze da? (106f.) Und wenn ich mich nicht daran halte? (108f.) Strafe muss sein?! (110f.)	Erarbeitung von Sanktionsvorschlägen zu Regelverletzungen im schulischen Kontext (möglichst aktuell)		

**Verbindliche Grundbegriffe:** „Goldene Regel“, Normen, Ritual, Werte

Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück – **Schulinterner Arbeitsplan Werte & Normen** – Klassenstufen 05-10



<b>Klassenstufe:</b> 05/06	<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b> Fragen nach dem Ich
	<b>Leitthema:</b> Ich und meine Beziehungen (Jg. 05, ggf. 06)

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden:	Mediencurriculum:	Mögl. Fächerübergreif:
<b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>		<b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert</i> 1. C.C. Buchner.	<b>(Fettdruck = verpflichtend)</b>		
... beschreiben Merkmale von Freundschaften.	Merkmale von Freundschaft Konfliktlösung unter Freunden	ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: Freundschaft ist wichtig (30f.) ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: Freundschaften – selten ohne Konflikte (32f.) ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: Freundschaft – richtig verstanden? (34f.) ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: Wahre Freundschaft (36f.)	Freundschaftspuzzle Rollenspiel		<b>Kunst:</b> Familienbilder <b>Deutsch:</b> Interviews führen; Brief / Email schreiben
... skizzieren verschiedene Formen familiären Zusammenlebens.	Bedeutung von Familie Familienstreit und häusliche Gewalt + Lösungsstrategien Familie im Wandel der Zeit unterschiedliche Formen und Alternativen zu Familie	ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: We are family (18f.) ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: Gut, dass es die Familie gibt (20f.) ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: Probleme mit der Familie (22f.) ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: Jede Familie ist anders (24f.) ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: Wie in einer Familie (26f.)	Simulation Familienkonferenz	Analyse Musikvideoclip	<b>Geschichte / ggf. Latein</b> (Jg. 06): Familie früher
... unterscheiden verschiedene Formen ihrer persönlichen Beziehungen im Umfeld von Schule und Freizeit.	Freunde und Freizeitgestaltung Teamwork in Schule und Freizeit Freizeitgestaltung	ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: Was ich in meiner Freizeit mache (28f.) Im Team zum Erfolg (26f.) Ich will frei haben! (38f.) Zeit für mich (40f.)			
... diskutieren die Bedeutung von Idolen und Vorbildern für das eigene Leben.	Schön, reich und berühmt: Wollen das alle? Vorbilder	Am liebsten wäre ich wie... (48f.) Vorbilder können helfen (50f.)	Interview mit Vorbildern Brief / Email an Idol	Email verfassen	

**Verbindliche Grundbegriffe:** Freundschaft, Idol, Vorbild

Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück – **Schulinterner Arbeitsplan Werte & Normen** – Klassenstufen 05-10



Klassenstufe: 05/06	Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: <b>Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten</b>
	Leitthema: <b>Aspekte von Religionen und Weltanschauungen (Jg. 06)</b>

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden:	Mediencurriculum:	Mögl. Fächerübergreif:
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler...</b></p> <p>... erschließen Gottesvorstellungen in polytheistischen und monotheistischen Religionen.</p> <p>... vergleichen Schöpfungsmythen und naturwissenschaftliche Darstellungen der Entstehung des Menschen.</p> <p>... vergleichen wesentliche Aspekte religiöser Praxis im Alltag.</p> <p>... erläutern Funktionen der Religiosität für den Lebensalltag von Gläubigen.</p>	<p>Weltreligionen im Überblick</p> <p>Poly- vs. Monotheismus</p> <p>Geschichten von der Entstehung der Welt</p> <p>Leben und Feste in Judentum, Christentum und Islam</p> <p>Warum glauben Menschen an Gott?</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert</i> 1. C.C. Buchner.</p> <p>ZM: <i>LebensWert</i> 1. Neu C.C. Buchner. Vorstellungen von Gott (146 – 153)</p> <p>ZM: <i>LebensWert</i> 1. Neu C.C. Buchner. Vom Anfang der Welt (166 – 175)</p> <p>Religionspuzzle (150 – 159)</p>	<p><b>(Fettdruck = verpflichtend)</b></p> <p>Bildergeschichte zur Schöpfungsgeschichte</p> <p>Interview mit Vertretern der Religionen</p> <p>Schreibgespräch</p>	<p>Internetrecherche</p>	<p><b>Religion:</b> Festtagskalender gestalten, interreligiöse Veranstaltung planen, Gotteshäuser besuchen</p> <p><b>Kunst:</b> Symbole und Heiligendarstellungen</p> <p><b>Deutsch:</b> aktuelle Zeitungsberichte untersuchen</p> <p><b>Mögl. außerschulischer Lernort</b></p> <p>Besuche einer Kirche, einer Synagoge, einer Moschee</p>

**Verbindliche Grundbegriffe:** Das Göttliche, Religiosität, Monotheismus/Polytheismus, Schöpfung, Naturwissenschaft

Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück – **Schulinterner Arbeitsplan Werte & Normen** – Klassenstufen 05-10

<b>Klassenstufe:</b> 05/06	<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b> Fragen nach der Wirklichkeit	
	<b>Leitthema:</b> Leben in Vielfalt (Jg. 06)	

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden:	Mediencurriculum:	Mögl. Fächerübergreif:
<b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>		<b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert</i> 1. C.C. Buchner.	<b>(Fettdruck = verpflichtend)</b>		
... beschreiben unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung	jeder lebt anders: unterschiedliche Lebensgestaltung hier und anderswo	Bunt sein (114f.) So lebt man in... (120f.)	Internetrecherche	Kurzvideo analysieren <b>Strategien zum Umgang mit Cybermobbing</b>	<b>Sport:</b> Spiele der Welt <b>Deutsch:</b> Jugendbuch; Briefe schreiben <b>Mathematik:</b> Statistiken auswerten <b>Kunst:</b> Fotografieren von Heimat und Fremde <b>Fremdsprachen:</b> Wahrnehmung von Fremden in anderen Ländern <b>Chemie/Physik:</b> Genaues Wahrnehmen und Beschreiben <b>Erdkunde:</b> Unterschiede verschiedener Heimatländer beschreiben
... benennen Beispiele für gängige Vorurteile und Klischees sowie Formen von Mobbing	Fremdsein - Deutschland Mobbing Cybermobbing	Sich fremd fühlen (126f.) ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: Hetze im Netz – es kann jeden treffen (134f.) ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: Viele gegen einen (136f.) ZM: <i>LebensWert</i> NEU 1: Raus aus der Mobbingfalle (138f.)	Rollenspiel Standbild Plakaterstellung		
... erläutern Ursachen und Folgen von Vorurteilen	Missverständnisse Vorurteile Klischees Fremdenfeindlichkeit	Missverständnisse (132f.) Was wir sehen (wollen) (134f.) Vorurteile entstehen (136f.) Fremdenfeindlichkeit und Rassismus (138f.)	Brainstorming Mindmap Rollenspiel Standbild		
... diskutieren Möglichkeiten und Voraussetzungen eines toleranten Zusammenlebens	Umgang mit Vorurteilen Zivilcourage Völkerverständigung	Abbauen von Vorurteilen (140f.) Zivilcourage (142f.) Gastfreundschaft (144f.) Kontakte in alle Welt (146f.) Verständnis für andere (148f.)	Email- / Briefkontakt zu Schulen in Partnerstädten		

**Verbindliche Grundbegriffe:** Klischee, Mobbing, Toleranz, Vorurteil



<b>Klassenstufe:</b> 07/08	<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b> Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten
	<b>Leitthema:</b> Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen (Jg. 07)

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden:	Mediencurriculum:	Mögl. Fächerübergreif:
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler...</b></p> <p>... erläutern Ursprung und Bedeutung ausgewählter Initiationsriten</p> <p>... reflektieren religiöse und weltanschauliche Aspekte ethischen Handelns</p> <p>... erläutern grundlegende Aspekte religiöser und weltanschaulicher Menschen- und Weltbilder</p>	<p>Initiationsriten im Christentum (Kommunion, Firmung, Konfirmation)</p> <p>Initiationsriten in anderen Religionen (z. B. Bar-Mizwah)</p> <p>christliche Sozialethik (z. B. Liebesgebot, Caritas...)</p> <p>Die fünf Säulen des Islam</p> <p>Mensch als Ebenbild Gottes</p> <p>Mensch als Teil der Schöpfung</p> <p>Mensch als Produkt der Evolution</p> <p>humanistisches Menschenbild</p> <p>Welt als Schöpfung</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert 2</i>. C.C. Buchner.</p> <p>Zeichen setzen (168f.)</p> <p>Gemeinschaft der Gläubigen (170f.)</p> <p>ZM: <i>Abenteuer Mensch sein 2</i> (133)</p> <p>All you need is love (155)</p> <p>Christliche Ethik in der heutigen Zeit (176-179)</p> <p>ZM: <i>Abenteuer Mensch sein 2: Islam</i> (144f.)</p> <p>ZM: <i>Werte und Normen/Normen und Werte 7/8: Auf den Spuren unserer Kultur</i> (170-198)</p>	<p><b>(Fettdruck = verpflichtend)</b></p> <p>Kurzreferate</p> <p>Gruppenpuzzle, Stationenarbeit</p>	<p>Internetrecherche, Erstellen von Kurzpräsentationen</p>	<p><b>Religion:</b> christliche Lehre</p> <p><b>Deutsch:</b> Interview, Zeitungsmeldung</p>

**Verbindliche Grundbegriffe:** Ethik, Initiationsritus, Menschenbild, Weltanschauung, Weltbild

Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück – **Schulinterner Arbeitsplan Werte & Normen** – Klassenstufen 05-10

<b>Klassenstufe:</b> 07/08	<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b> Fragen nach der Zukunft	
	<b>Leitthema:</b> Konstruktiver Umgang mit Krisen (Jg. 07)	

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden:	Mediencurriculum:	Mögl. Fächerübergreif:
<b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>		<b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert 2</i> . C.C. Buchner.	<b>(Fettdruck = verpflichtend)</b>		
... beschreiben individuelle Krisensituationen und -verläufe	Sucht, Tod, Misserfolg, soziale Ausgrenzung, Vereinsamung, Verlusterfahrungen, Konfrontation mit Gewalt Krisenverlaufsmodell	ZM: <i>Abenteurer Mensch sein 2</i> : Mit Konflikten leben (36-59) Infomaterial bei nibis: <a href="http://www.nibis.de/nibis.php?menid=10126">www.nibis.de/nibis.php?menid=10126</a>	Brainstorming		<b>Deutsch:</b> Zeitungsartikel / Interview <b>Biologie:</b> Gesundheitsschäden als Folgen von Essstörungen und Drogenmissbrauch
... beschreiben verschiedene Orientierungskrisen	Individuum in der globalisierten Welt, Instabilität von Lebensentwürfen, Komplexität, Empfindung von Kontrollverlust	ZM: <i>Abenteurer Mensch sein 2</i> : Auf der Suche nach Sinn und Orientierung (184ff.)	Kurzreferate Collagen Mindmaps		<b>Mathematik:</b> Grafische Darstellungen zum Alkoholkonsum
... beschreiben verschiedene Suchtformen	Überblick: Verschiedene Süchte; Ausprägungen (Stoffe, Verhalten, illegale und legale Drogen)	Frei und Selbstbestimmt? (14f.) Langeweile war gestern (16f.) Essen? – „Ja, bitte!“ / „Nein, danke!“ (18f.) So ein Durst (20f.) Der blaue Dunst (22f.) Cannabis denn Sünde sein? (24f.)		Internetrecherche Film: <i>Vincent will meer</i>	<b>Deutsch:</b> Jugendbücher, Filme <b>Sport:</b> Selbstversuche
... erläutern mögliche Ursachen und Auswirkungen von Süchte	Warum greift man zur Droge?	Höhenflug abwärts (26f.) Kein Weg zurück (28f.)		Film: <i>Jim Carroll</i>	
... reflektieren lösungsorientierte Möglichkeiten zum Umgang und zur Prävention von Krisen	Strategien zum Abwenden von Suchtgefahren (stabiles Selbstwertgefühl, Beratung, soziale Kontakte, Hobbys, gesellschaftliches Engagement, Aufgreifen religiöser und weltanschaulicher Lebensorientierungen...)	Eine starke Persönlichkeit: Kenn dein Limit (36f.) Einfach „Nein!“ sagen (38f.) Frei und selbstbestimmt! (40f.) Materialien der Drogenberatungsstelle und der BZgA	Einladen von Experten		

**Verbindliche Grundbegriffe:** Krise, Sucht, Orientierung, Prävention

Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück – **Schulinterner Arbeitsplan Werte & Normen** – Klassenstufen 05-10



<b>Klassenstufe:</b> 07/08	<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b> Fragen nach dem Ich
	<b>Leitthema:</b> Das Ich und seine sozialen Rollen (Jg. 07; ggf. Jg. 08)

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden:	Mediencurriculum:	Mögl. Fächerübergreif:
<b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>		<b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert</i> 2. C.C. Buchner.	<b>(Fettdruck = verpflichtend)</b>		
... erklären unterschiedliche Erwartungshaltungen und Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen	Der Mensch als Konsument: Lebensziel Lust Lust vs. Pflicht	Ein Leben voller Lust (6f.) Frust durch Lust (8f.)	Brainstorming Kurzreferate Collagen		<b>Deutsch:</b> Zeitungsartikel / Interview
... erklären individuelle Erwartungen an die Verwirklichung des eigenen Ichs	Selbstwahrnehmung und Essstörungen Rollenerwartungen und Geschlechtlichkeit; Elternrolle Entwicklungsaufgaben in der Pubertät	Essen? – „Ja, bitte!“ / „Nein, danke.“ (18f.) Verstehen mich meine Eltern? (82f.) <sup>1</sup> Frauenbilder – Männerbilder (88f.) <sup>1</sup> Ich bin auf meinem Weg (90f.)			<b>Biologie:</b> Gesundheitsschäden als Folgen von Essstörungen
... entwickeln Möglichkeiten, ein positives Selbstwertgefühl zu erfahren	Selbstwertgefühl durch Freundschaft	Freundschaft ist wichtig (92f.) Was eine Freundschaft ausmacht (94f.)	Rollenspiele		<b>Deutsch:</b> Jugendbücher / Filme
... reflektieren Optionen, um Konflikten zwischen individueller Erwartung und sozialer Rolle zu begegnen	Konfliktlösung in Freundschaften Konfliktlösung in der Familie	Freundschaften – selten ohne Konflikte (96f.) Probleme mit der Familie (110f.)	Rollenspiele		<b>Sport:</b> Selbstversuche

**Verbindliche Grundbegriffe:** soziale Rolle, Selbstwertgefühl, Konflikt

<sup>1</sup> siehe auch Leitthema „Liebe und Sexualität“

Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück – **Schulinterner Arbeitsplan Werte & Normen** – Klassenstufen 05-10



<b>Klassenstufe:</b> 07/08	<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b> Fragen nach der Wirklichkeit
	<b>Leitthema:</b> Menschenrechte (MR) und Menschenwürde (MW) (Jg. 08)

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden:	Mediencurriculum:	Mögl. Fächerübergreif:
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler...</b></p> <p>... skizzieren menschliche Grundbedürfnisse</p> <p>... arbeiten den Begriff der Menschenwürde heraus</p> <p>... beschreiben das Engagement von Menschenrechtsorganisationen</p> <p>... diskutieren Beispiele von Verletzungen Menschenrechte unter ethischen Gesichtspunkten</p>	<p>Nahrung, Fürsorge, Kleidung, Obdach etc. Maslow'sche Pyramide Grundbedürfnisse Bedürfnisse und ihre Bedeutungen</p> <p>Menschenbilder (als Grundlage der Menschenwürde) Art. 1 GG phil. Grundlagen der Menschenwürde</p> <p>Allg. Erklärung der Menschenrechte Magna Charta, Amerikanische Unabhängigkeitserklärung, Franz. Revolution individuelles Engagement für die Menschenrechte und Menschenrechtsorganisationen (Henry Dunant u. Rotes Kreuz, Nelson Mandela u. ANC, Rigoberta Menchú) Das Engagement von Menschenrechtsorganisationen (z.B. Amnesty International, UNICEF, Amnesty International, Ärzte ohne Grenzen, Terre des hommes, Human Rights Watch)</p> <p>Verletzung von Kinderrechten Diskriminierung der Frau Rassismus Folter Todesstrafe</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert</i> 2. C.C. Buchner.</p> <p>Was alle Menschen brauchen (120f.)</p> <p>Menschen-Bilder (124f.) Die Würde des Menschen – unantastbar? (126f.)</p> <p>Mensch, das ist dein Recht (128f.) Kampf um die Menschenrechte (130f.) Menschen, die die Welt veränderten (132f.) Watch it! (148f.)</p> <p>Kind-gerecht? (138f.) Diskriminierung der Frau (140f.) Egal, ob weiß, schwarz, gelb, rot oder braun (142f.) Sag, was ich wissen will – oder... (144f.) Zum Tode verurteilt (146f.)</p>	<p><b>(Fettdruck = verpflichtend)</b></p> <p>Gedankenexperiment</p> <p>Referenten einladen Zusammenarbeit „Eine Welt Laden“</p> <p>Recherche: Ahndung von Menschenrechtsverletzungen</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Medienrecherche (Tageszeitung, Internet) Filme: <i>Dead Man Walking</i> (in Auszügen, da FSK 16); <i>Terror</i></p>	<p><b>Erdkunde:</b> Lebensbedingungen in anderen Ländern <b>Religion:</b> christliche Ethik <b>Geschichte:</b> Kampf um die Menschenrechte <b>Geschichte / Erdkunde:</b> Frauen- und Bürgerrechte</p> <p><b>Mögl. außerschulische Lernorte:</b> Besuch des Eine-Welt-Ladens</p>

<b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>	Grundbedürfnisse, Menschenrechte, Menschenwürde
------------------------------------	---

Klassenstufe: 07/08	Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Moral und Ethik	
	Leitthema: Liebe und Sexualität (Jg. 08)	

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden	Mediencurriculum:	Mögl. Fächerübergreif
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler...</b></p> <p>... erläutern Begriffe im Themenfeld Liebe und Sexualität.</p> <p>... setzen sich mit geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen und Konventionen im Bereich von Liebe und Sexualität auseinander.</p> <p>... diskutieren Möglichkeiten und Grenzen sexueller Selbstbestimmung in Vergangenheit und Gegenwart.</p>	<p>Pubertät – körperliche + seelische Veränderungen</p> <p>Pubertät – Verhältnis zu Eltern</p> <p>Liebe als Gefühl</p> <p>Egoismus, Altruismus</p> <p>geschlechtsspezifische Veränderungen in der Pubertät</p> <p>Geschlechterklischees</p> <p>Rollenverhalten</p> <p>Zusammenleben im Wandel: Partnerschaft – Ehe – Familie – Trennung</p> <p>Homosexualität</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert</i> 2. C.C. Buchner.</p> <p>Aufbruch in eine neue Zeit (78f.)</p> <p>Manchmal verstehe ich mich selbst nicht (80f.)</p> <p>Verstehen mich meine Eltern? (82f.)<sup>2</sup></p> <p>Mein Gefühl für dich (98f.)</p> <p>Formen der Liebe (100f.)</p> <p>Vorübergehend störungsanfällig (84f.)</p> <p>Frühlingserwachen (86f.)</p> <p>Frauenbilder – Männerbilder (88f.)<sup>2</sup></p> <p>Familie im Wandel (112f.)</p> <p>Wenn Liebe Kummer macht (102f.)</p> <p>Für ein Leben lang (1094f.)</p> <p>We are family (106f.)</p> <p>Formen der Liebe (100f.)</p> <p>Familie im Wandel (112f.)</p>	<p><b>(Fettdruck = verpflichtend)</b></p> <p>Fotoausstellung</p> <p>Foto-Story</p> <p>Songanalyse</p> <p>Gefühlsbarometer</p>	<p>Fotos erstellen</p> <p>Bildbearbeitung</p> <p>Film zum Thema Coming Out: <i>Sommersturm</i></p>	<p><b>Biologie:</b> Pubertät, Sexualität, Homosexualität</p> <p><b>Kunst:</b> Bilder, Zeichnungen, Collagen erstellen, Fotoausstellung gestalten</p> <p><b>Religion / Geschichte:</b> Bewertung homosexueller Partnerschaften (im Wandel)</p> <p><b>Deutsch:</b> thematisch passende Fabeln</p>

<b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Geschlechterrolle, Konvention, Liebe, Selbstbestimmung, Sexualität
---

<sup>2</sup> siehe auch Leitthema „Das Ich und seine sozialen Rollen“

Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück – **Schulinterner Arbeitsplan Werte & Normen** – Klassenstufen 05-10



<b>Klassenstufe:</b> 09/10	<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b> Fragen nach dem Ich
	<b>Leitthema:</b> Entwicklung und Gestaltung von Identität (Jg. 09)

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden:	Mögl. Medieninhalte:	Mögl. Fächerübergreif
<b>Die SuS...</b>		<b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert</i> 3. C.C. Buchner.	<b>(Fettdruck = verpflichtend)</b>		
... analysieren Ausdrucksformen individueller Freiheit.	Selbst-/ Fremdbestimmung Verantwortung für die eigene Lebensgestaltung/ Berufswahl i. S. bewusster Lebensgestaltung Hinterfragen von Wahrheitsansprüchen bezüglich der Lebensgestaltung	Wer bin ich? (6f.) Erwachsen werden (8f.) Entscheidungen treffen (10f.) Lebensstufen (12f.) Sei du selbst (14f.) Was eine Person ausmacht (16f.) Lebensstile/Lebenswelten (30-41)	Diskussion von Fallbeispielen Portfolio	Filme: <i>Billy Elliot – I will Dance; Crazy; Me too – Wer will schon normal sein?; Into The Wild</i>	<b>Deutsch:</b> Jugendbücher, Filme <b>Politik-Wirtschaft:</b> Zusammenhang von Lebenszufriedenheit und Wohlstand, Soziale Milieus, Jugendkulturen <b>Deutsch:</b> TTS, S. 376-382
... setzen sich mit den Begriffen „Sex“ und „Gender“ auseinander.	biologisches / kulturelles Geschlecht gesellschaftlich determinierte Rollenzuweisung für Weiblichkeit/Männlichkeit Physis vs. Nomos in der Sophistik	ZM: <i>weiterdenken</i> , S. 38ff.		Filme: <i>Crazy; Bin ich sexy?; Coming Out; Kick it like Beckham; Die Fremde</i> Mediennutzung: Recherche	<b>Politik, Religion:</b> Legalisierung der Sterbehilfe
... untersuchen verschiedene Formen der Geschlechtsidentität.	LGBT/LSBTTIQ (verschiedene Geschlechtsidentitäten und deren Gleichberechtigung)				
... erörtern individuelle Glücksvorstellungen	Antike/moderne Glückskonzeptionen (z.B. Epikureismus, Stoa, Kynismus/Flow, Glück als aktive Sinnbesetzung, Selbstwirksamkeit) Auswirkungen ökonomischer Glückskonzeptionen	Philosophie des Glücks (22-29) Macht Glück glücklich (18f.) Glückliche Gesellschaft? (20f.) Lebensstile (30-41) Kapitalismus – Geld regiert die Welt (176f.)	Neosokratisches Gespräch	Medienkritik: Glücksversprechungen der Werbung <i>Film: Der große Crash</i>	
... reflektieren den Umgang mit der eigenen Endlichkeit.	Krankheit, Altern, Sterben, Tod Trauer (Phasen der Trauerbewältigung), Leiden, <i>Carpe Diem/Memento Mori</i> Religiöse Jenseitsvorstellungen	Von der Geburt bis Tod (42f.) Forever Young (44f.) Wie es ist alt zu sein (46f.) Deutschland wird immer älter (48f.) Sterben müssen, Sterben dürfen (50f.) An der Schwelle (52f.) Sterben – ein Prozess (54f.) Mysterium Tod (56f.) Der „schöne“ Tod (58f.) Der Tod, der Leben retten kann (60f.) Freiwillig aus dem Leben scheiden (62f.) Trauer, Trost und Hoffnung (64-67) Was kommt danach? (68-79)	Dilemmadiskussion	Filme: <i>Dienstags bei Morrie; Million Dollar Baby; 21 Gramm; Beim Leben meiner Schwester; Mein Leben ohne mich; Suicide Club; Das Meer in mir</i>	<b>Mögl. außerschulische Lernorte:</b> Hospizbesuch Besuch Bestattungsunternehmen (vgl. <i>AMS</i> , S. 79) Friedhofsbesuch

<b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>	Endlichkeit, Freiheit, Gender/Sex, Glück, Identität
------------------------------------	---

Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück – **Schulinterner Arbeitsplan Werte & Normen** – Klassenstufen 05-10



<b>Klassenstufe:</b> 09/10	<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b> Fragen nach Moral und Ethik
	<b>Leitthema:</b> Ethische Grundlagen für Konfliktlösungen (Jg. 09)

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden:	Mögl. Medieninhalte:	Mögl. Fächerübergreif:
<b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>		<b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert</i> 3. C.C. Buchner.	<b>(Fettdruck = verpflichtend)</b>		
... benennen verschiedene Formen und Ursachen von Konflikten und Gewalt	Formen von Gewalt (verbale, nonverbale, physische, psychische) Mobbing medial vermittelte Gewalt Autoaggression Armut Kriege Terror ethnische Konflikte religiös begründete Auseinandersetzungen	Konflikte und ihre Ursachen (78f.) ... bis in den Abgrund (80f.) Im Konflikt mit der Moral (84f.) ... dann brauche ich Gewalt (90f.) Klassenkampf (92f.) „Ene, mene, muh, tot bist du!“ (94f.) Machen Computerspiele gewalttätig? (96f.) Das Ideal der Gewaltlosigkeit (102f.) Krieg und Frieden (104-113) ZM: Abenteuer Mensch sein (AMs): 80ff.	Mediennutzung: Recherche Konflikte szenisch gestalten Gewaltthermometer Dilemmadiskussion (AMs, S. 93)	Filme: Gandhi; American History X (FSK 16); Bis aufs Blut – Brüder auf Bewährung; Das Experiment (FSK 16); Hass; Im Westen nichts Neues Dokumentation: Nelson Mandela	<b>Geschichte:</b> Bürgerrechtsbewegungen, gewaltloser Widerstand bei Gandhi und King <b>Geschichte / Politik-Wirtschaft:</b> Krisenregionen, Terroranschläge, Vereinte Nationen (vgl. AMs, S. 98f.) <b>Politik:</b> Zivilcourage und Rechte Gewalt (vgl. AMs, S. 103)
... stellen Schwierigkeiten bei der Lösung von Konflikten dar	Eisbergmodell Eskalationsstufen mangelnde Gesprächsfähigkeit und Gesprächsbereitschaft Egoismus	Ohne Gewalt miteinander auskommen (100f.)		Film: Der Rosenkrieg	<b>Deutsch:</b> TTS S. 383-394 <b>Deutsch:</b> Gesprächsregeln
... untersuchen ethische Konzeptionen mit Blick auf mögliche Konfliktlösungen	Die aristotelische Mesotes-Lehre; „Prinzip Verantwortung“ als Prävention; Mitleidsethik; kontrafaktische Annahmen als Prämisse; Diskursethik	Ethische Prinzipien (86f.)			
... setzen sich mit Problemfeldern zum Thema „Toleranz“ auseinander	Der Toleranzbegriff der Aufklärung (z.B. bei Lessing und Voltaire) Toleranzmodelle (z.B. bei Forst) Grenzen der Toleranz	Wegschauen oder eingreifen? (98f.) Ein Zeichen des Bundes mit Gott (152f.)			
... diskutieren Lösungsvorschläge für individuelle und gesellschaftliche Konflikte	„Kultur der Hinsehens“, Aufmerksamkeit, Empathie, Organisation und Hilfe Möglichkeiten und Grenzen von Zivilcourage Mediationsverfahren im Rahmen fiktiver Fallbeispiele (z.B. Mobbing, Petzen, Prügelei) Gerechter Interessenausgleich, Täter-Opfer-Ausgleich, Motivation zur Toleranz, Übernahme anderer Perspektiven	Wegschauen oder eingreifen? (98f.) Konflikte konstruktiv bearbeiten (82f.) Ohne Gewalt miteinander auskommen (100f.) Humanismus – Besinnung auf den Menschen (184f.)			

<b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>	Ethik, Gewalt, Konflikt, Toleranz
------------------------------------	-----------------------------------

Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück – **Schulinterner Arbeitsplan Werte & Normen** – Klassenstufen 05-10



<b>Klassenstufe:</b> 09/10	<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b> Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten
	<b>Leitthema:</b> Deutungsmöglichkeiten und -grenzen von Religion und Weltanschauungen (Jg. 09, ggf. 10)

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden:	Mögl. Medieninhalte:	Mögl. Fächerübergreif:
<p><b>Die SuS...</b></p> <p>... reflektieren unterschiedlichen Sinnstiftungen und Orientierungsangebote von Religionen und Weltanschauungen.</p> <p>... vergleichen Grundzüge der fünf Weltreligionen.</p> <p>... setzen sich mit der Kritik an Religion und Weltanschauungen auseinander.</p>	<p>religiöse Sozialethiken, Friedenskonzeptionen, religiöse Regeln, Dogmen</p> <p>humanistische Lebensauffassung (z. B. Eigenverantwortlichkeit, Freiheit und Verantwortung, Vernunft, Weltlichkeit)</p> <p>weltanschauliche Deutungsmuster (z. B. Kommunismus, Sozialismus, Kommunitarismus, Liberalismus, Faschismus)</p> <p>Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, Konfuzianismus, Shintoismus (z. B. hinsichtlich Tod und Sterben, Verhältnis zu Natur und Tieren, Geschlechterrollen)</p> <p>Religionskritik, z. B. bei Hume, Voltaire, Feuerbach, Marx, Nietzsche, Freud</p> <p>Naturwissenschaftliche Kritik (z. B. Problem der empirischen Verifikation, Mangel an Evidenz und Plausibilität, Problem der Verallgemeinerung)</p> <p>Grenzen säkularer und ideologischer Weltdeutungen</p> <p>gesellschaftliche und gemeinschaftliche Ordnungsfunktion, Intoleranz, Verhältnis Gewalt - Fundamentalismus</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert</i> 3. C.C. Buchner.</p> <p>So ist die Welt beschaffen (174f.)</p> <p>Kapitalismus – Geld regiert die Welt (176f.)</p> <p>Kommunismus – Aufhebung der Klassengegensätze (178f.)</p> <p>Rassismus – ungleich durch Abstammung? (180f.)</p> <p>Fundamentalismus – notfalls mit Gewalt (182f.)</p> <p>Humanismus – Besinnung auf den Menschen (184f.)</p> <p>Reli-Rallye (150f.)</p> <p>Ein Zeichen des Bundes mit Gott? (152f.)</p> <p>Häufige Wiederkehr/vom Erwachen (154-157)</p> <p>Lass es geschehen (158f.)</p> <p>Was ihnen gemeinsam ist (160f.)</p> <p>Unsere Bilder von Gott (162f.)</p> <p>Ist Gott beweisbar? (164f.)</p> <p>Religion ist von Menschen gemacht (166f.)</p> <p>Die Abschaffung Gottes? (168f.)</p> <p>Ist es vernünftig, an Gott zu glauben? (170f.)</p> <p>Fanatismus gegen Vernunft (172f.)</p>	<p><b>(Fettdruck = verpflichtend)</b></p> <p>Referate (z.B. Tod in den Weltreligionen)</p> <p>Expertengespräch (AMs S. 145)</p> <p>Diskussionen</p>	<p>Film: Der große Crash</p>	<p><b>Politik-Wirtschaft:</b> Kapitalismus</p> <p><b>Geschichte:</b> Kommunismus, Rassismus, Fundamentalismus</p> <p><b>Religion:</b> Grundzüge der Weltreligionen; Gottesvorstellungen, Religionskritik</p> <p><b>Kunst:</b> Darstellung von Religion im Film</p> <p><b>Mögl. außerschul. Lernorte:</b></p> <p>Besuch eines Klosters</p>

**Verbindliche Grundbegriffe:** Religionskritik, Sinnstiftung, Weltanschauung, Weltreligion

Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück – **Schulinterner Arbeitsplan Werte & Normen** – Klassenstufen 05-10



<b>Klassenstufe:</b> 09/10	<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b> Fragen nach der Zukunft
	<b>Leitthema:</b> Verantwortung für Natur und Umwelt (Jg. 10)

Erwartete Kompetenzen:	Mögl. Inhalte für den Kompetenzerwerb:	Mögl. Materialien:	Mögl. Arbeitsformen / Methoden	Mögl. Medieninhalte:	Mögl. Fächerübergreif
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler...</b></p> <p>... reflektieren die Chancen und Gefahren, die sich aus dem menschlichen Umgang mit Natur und Umwelt ergeben können.</p> <p>... erläutern Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie.</p> <p>... setzen sich mit verschiedenen Positionen zum Verhältnis zwischen Mensch und Umwelt auseinander.</p> <p>... prüfen Lösungsansätze zu einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit der Umwelt.</p>	<p>Artensterben, Luftverschmutzung, langfristige Zerstörung von Naturlandschaften, Zoos, Intensivtierhaltung, Hungersnöte, Klimawandel, gesundheitliche Schäden/Landwirtschaft, Naturschutzgebiete, Nationalparks, Urban Gardening, Bionik, erneuerbare Energien</p> <p>Wachstum/Nachhaltigkeit, Kapitalismus, Neoliberalismus, Machtstreben, Profitstreben, Egoismus, Optimierung des Lebensstandards</p> <p>Anthropozentrismus, Pathozentrismus, Biozentrismus, Holismus „Prinzip Verantwortung“ Aufgaben des Menschen gegenüber der Natur und der Tierwelt in verschiedenen Religionen und Kulturen, Leben als Wert an sich</p> <p>Ökologische Landwirtschaft, angemessenes Konsumverhalten, Selbstbeschränkung, Nachhaltigkeit, Wirkungsmöglichkeiten von Tier- und Naturschutzorganisationen, Green Economy</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> <i>LebensWert</i> 3. C.C. Buchner.</p> <p>ZM: <i>weiterdenken B [wd]</i>. Brauchen Menschen Technik? (130f.)</p> <p>ZM: <i>wd</i>. Chancen und Gefahren der Technik (134f.)</p> <p>ZM: <i>Wege Werte Wirklichkeiten 9/10 [WWV]</i>. Wirtschaftsethik (122-135)</p> <p>ZM: <i>Werte und Leben</i>. Ökologisches Wirtschaften (219f.)</p> <p>ZM: <i>wd</i>, Was verstehen wir unter Verantwortung? (138f.)</p> <p>ZM: <i>wd</i>. Ist das Argument der Natürlichkeit ein gutes ethisches Argument? (144f.)</p> <p>ZM: <i>wd</i>. Wertende Naturvorstellungen (146f.)</p> <p>ZM: <i>wd</i>. Zum Verhältnis von Mensch und Natur (148f.)</p> <p>ZM: <i>wd</i>. Darf man in die Natur eingreifen? (150f.)</p> <p>ZM: <i>Werte und Leben</i>. Ökologisches Wirtschaften (219f.)</p>	<p><b>(Fettdruck = verpflichtend)</b></p> <p>Kurzreferate</p> <p>Definieren Expertenbefragung Kursumfrage</p> <p>Recherche Referate Aspekte ethischer Urteilsbildung (Sachanalyse, Handlungsalternativen, Normenanalyse, Abwägen + Entscheiden)</p>	<p><b>Biologie:</b> Ökologie</p> <p><b>Politik-Wirtschaft:</b> Wirtschaftsformen</p> <p><b>Religion:</b> rel. Begründungsmuster einer Umweltethik</p>	

**Verbindliche Grundbegriffe:** Nachhaltigkeit, Natur, Ökologie, Ökonomie, Umwelt, Verantwortung

